

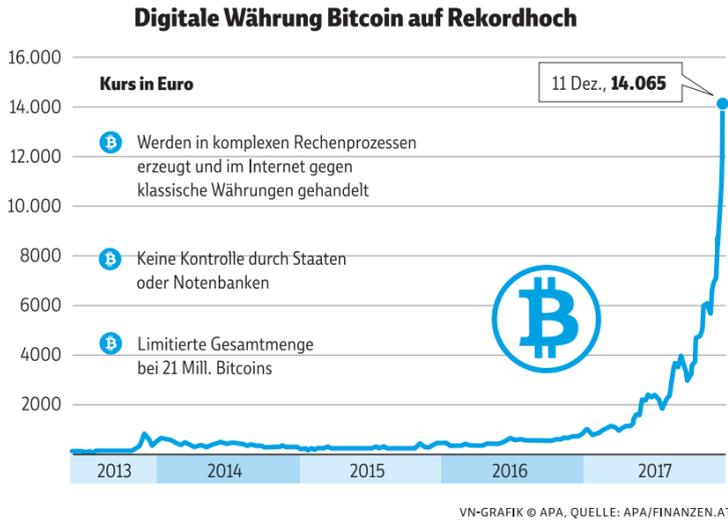
Bitcoin macht „Karriereschritt“

Fulminantes Börsendebüt in Chicago. Unberechenbarkeit bleibt.

CHICAGO Die umstrittene Digitalwährung Bitcoin ist in eine neue Zeitrechnung gestartet – und legt weiter zu. Seit Sonntagnacht gibt es mit Bitcoin-Terminkontrakten – sogenannten Futures – das erste Mal ein Finanzprodukt, mit dem die Internetwährung auch an regulierten Börsen gehandelt werden kann. Investoren können damit auf steigende und fallende Bitcoin-Kurse setzen. Die Aufnahme des Handels war mit Spannung erwartet worden, da die Digitalwährung einen großen Schritt in die traditionelle Finanzwelt macht. Vor allem die Aussicht auf die Einführung von Futures hat der virtuellen Währung seit Jahresbeginn ein Kursplus von 1700 Prozent beschert.

Hinter Bitcoin stehen weder Regierungen noch Zentralbanken. Über den Preis entscheiden allein Angebot und Nachfrage. Notenbanker und Experten warnen deshalb vor der Unberechenbarkeit der Digitalwährung. „Bitcoin ist was für Spekulanten, aber keine Währung“, betont Österreichs Notenbankchef Ewald Nowotny. Dass nun Terminkontrakte gehandelt werden, sollte man nicht überschätzen. „Das sagt nichts über den inneren Wert aus – auch auf Schweinebauchhälften gibt es Futures.“

Bitcoin wurde von einer Person mit dem Pseudonym Satoshi Nakamoto im Jahr 2009 vorgestellt.



Unter dem Eindruck der Finanzkrise sollte eine weltweit jederzeit verfügbare unabhängige Währung geschaffen werden. Ihr Herzstück ist die sogenannte Blockchain, in der alle Transaktionen fälschungssicher gespeichert werden. Fans der Cyber-Devisen hoffen darauf, dass Bitcoin langfristig Gold den Rang als „Antikrisen-Währung“ streitig machen kann. In Japan ist Bitcoin bereits gesetzliches Zahlungsmittel.

Die Behörden sind aber bereits hellhörig: Ewald Nowotny plädiert für eine rasche Regulierung des bisher weitgehend freien Marktes für virtuelle Währungen. „Es wäre

etwas eigenartig, hier quasi große Transaktionsvolumen völlig außer Acht zu lassen.“ Gefahren für die Gesamtwirtschaft gebe es durch den Bitcoin-Boom nicht, betont EZB-Ratsmitglied Benoit Coeure. Anleger brächten nur ihr eigenes Vermögen in Gefahr. „Die Preisentwicklung der Bitcoins erinnert an die großen Blasen der Wirtschaftsgeschichte, zum Beispiel an die Tulpenkrise“, sagt die „Wirtschaftsweise“ Isabel Schnabel. Aber: „Solange die Spekulationen mit Eigenkapital finanziert sind, verlieren die Investoren im Falle eines Crashes zwar viel Geld, die Ansteckungsgefahren dürften aber begrenzt sein.“

Erneuerung für Gasthof Lamm

Restauranttrakt wird abgerissen und neu gebaut.

BREGENZ Das alteingesessene Gasthof- Hotel Lamm in Bregenz



Seit 1905 führt die Familie Schenk das Gasthof- Hotel Lamm in Bregenz. Das Hauptgebäude steht unter Denkmalschutz.

PICAS

wird in den kommenden Monaten umgebaut und erneuert. So wird etwa der eingeschobene Anbautrakt, in dem sich unter anderem der Restaurantbereich befindet, zur Gänze abgerissen und in Holzbauweise neu errichtet. Zudem sollen

Teile des anderen Bestands teilweise saniert und ebenfalls erneuert werden. Das 1734 errichtete Hauptgebäude befindet sich unter Denkmalschutz. Die Bauarbeiten sollen Anfang Jänner starten und bis Ende April abgeschlossen sein, erklärt Corina Dreher, die zukünftige Marketingbeauftragte des Gasthofs Lamm, der von Mitgliedern ihrer Familie geführt wird. Sie ist aktuell noch im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung beim Stadtmarketing Feldkirch tätig.

Die teils umfangreichen baulichen Veränderungen würden parallel mit einer neuen Positionierung des Gasthofs einhergehen, mit der man nach der Fertigstellung der Bauarbeiten starten wolle, so Dreher. Dabei werde auch der Name leicht adaptiert. Inklusiv dem Gästehaus hat das Hotel 170 Betten, das Restaurant über 200 Sitzplätze.

JUBILARE



HABERKORN Elf langjährige Mitarbeiter und sechs angehende Pensionisten wurden für insgesamt 470 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. „Die Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter von durchschnittlich elfeinhalb Jahren zeigt, dass es sich bei Haberkorn tatsächlich um einen ‚Great Place to Work‘ handelt“, freut sich Christoph Winder, Leiter des Personalmanagements beim Wolfurter Unternehmen.



FAIGLE Anlässlich der 70-Jahr-Feier wurden zusammen 345 Jahre Betriebsführung geehrt. Geschäftsführer Wolfgang Faigle und Personalleiter Andreas Schmid dankten den Jubilaren für ihren langjährigen Einsatz, der wesentlich zum Erfolg des Harder Unternehmens beiträgt. Ebenso wurde fünf Lehrlingen zum Lehrabschluss gratuliert und langjährige Mitarbeitende in den Ruhestand verabschiedet.

ORF Vorarlberg im Netzwerk „Unternehmen für Familien“

DORNBIRN Der ORF Vorarlberg ist neuer Partner im österreichweiten Netzwerk „Unternehmen für Familien“. Dazu führten Maßnahmen wie eine eigens angebotene Kinderbetreuung, Elternteilzeit-

modelle für Mütter und Väter, Papamonate oder Väterkarenzen. Das Netzwerk bringt familienfreundliche Unternehmen zusammen, die sich austauschen, sich gegenseitig inspirieren und familienfreundliche Lösungen für betriebswirtschaftliche Herausforderungen finden. Klement ist überzeugt, dass eine familienfreundliche Ausrichtung des Unternehmens zum Vorteil aller Beteiligten ist: „Die Umsetzung diverser familienfreundlicher und familienfördernder Maßnahmen bringt dem ORF Vorarlberg ein höheres Maß an Zufriedenheit der Mitarbeiter, hilft dem Unternehmen und den Beschäftigten in der flexibleren Gestaltung der Ausübung einzelner Tätigkeiten und trägt somit wesentlich dazu bei, ein attraktiver und zukunftsweisender Arbeitgeber zu sein.“



Familienministerin Sophie Karmasin und ORF-Landesdirektor Markus Klement.

ATX 3350,56 PUNKTE

WIEN Die Wiener Börse hat am gestrigen Montag bei durchschnittlichem Volumen mit freundlicher Tendenz geschlossen. Der heimische Leitindex ATX stieg gegenüber dem Donnerstag-Schluss (3327,38) um 23,18 Punkte oder 0,70 Prozent

auf 3350,56 Zähler. Gegenüber Ultimo 2016 liegt der ATX per gestern 732,13 Punkte oder 27,96 Prozent im Plus. Der ATX Prime schloss mit einem Plus von 0,65 Prozent oder 10,93 Punkten bei 1689,38 Einheiten.

WERTPAPIERKURSE

(alle Angaben in Euro – Stand: 17.30 Uhr)

INVESTMENT FONDS

	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
Bank Austria				
PIA - America Stock (t)	100,00	14,21	100,00	12,62
PIA - Asia Stock	7,59	7,68	9,97	6,85
PIA - Austria Stock (t)	100,00	103,62	107,24	78,23
PIA - Dollar Cash	100,00	88,18	100,00	87,70
PIA - Euro Bond (t)	100,00	13,13	100,00	12,75
PIA - Euro Corp. Bond (a)	100,00	76,92	100,00	76,01
PIA - Euro Gov. Bond (t)	100,00	15,02	100,00	14,55
PIA - Global Mix 25 (t)	-	8,79	8,82	8,08
PIA - Global Mix 50 (t)	100,00	86,54	100,00	83,82
PIA - Global Mix 50 (a)	100,00	70,25	100,00	68,04
PIA - Global Mix 75 (t)	-	5,48	5,49	4,37
PIA - Global Stock (t)	-	3,65	5,94	3,65
PIA - Global Bond (a)	-	4,24	5,65	4,16
PIA - Master Fonds (t) prog.	100,00	10,32	100,00	9,62
PIA - Mündel Bond (a)	100,00	7,19	100,00	7,12
PIA - Pf. Free Kl. (t)	-	8,33	9,43	7,54
PIA - Plus Uvo	100,00	7,55	100,00	7,22
PIA - R.I.C.H. Stock (t)	100,00	155,62	161,60	100,00
PIA - Select Europe St (a)	100,00	120,70	123,81	100,00
PIA - Tiger Stock	-	n.a.	504,97	416,16
BTU				
3 Banken Portfolio-Mix	4,71	4,71	4,87	4,57
3 Banken Euro Short Term Eurob.-Mix	6,93	6,93	6,96	6,90
3 Banken Europa Stock-Mix	9,71	9,58	9,81	8,64
3 Banken Vermögens-Mix	109,37	109,35	110,64	108,08
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	15,32	15,30	15,60	14,96
3 Banken Vorsorge-Mix Akt.	-	10,83	11,19	9,72
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum.	15,53	15,44	15,77	14,63
3 Banken Vermögens-Mix	109,37	109,35	110,64	108,08
3 Banken Amerika Stock-Mix	21,59	21,41	21,61	18,83
Raiffeisen Vorarlberg				
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	140,45	140,42	140,48	137,12
Raiffeisen-Global-Rent (t)	86,35	86,41	92,22	85,59
Raiffeisenfunds-Ertrag (t)	145,93	145,84	147,47	140,69
Raiffeisenfunds-Konservativ (t)	117,69	117,63	118,53	116,21
Raiffeisenfunds-Sicherheit (t)	138,26	138,24	138,87	134,95
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	230,47	226,88	234,18	202,75

Raiffeisenfunds-Wachstum (t)	141,87	141,65	144,10	134,95
Raiffeisen-Nachhaltig.-Mix (t)	106,34	105,83	102,91	100,90
Raiffeisen-Global-Aktien (t)	290,51	287,04	291,85	265,46
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	238,59	236,56	249,93	213,79
Vorarlberger Sparkassen				
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	92,92	92,30	97,06	87,39
ESPA Stock Europe-Active (t)	171,53	170,37	178,04	158,62
ESPA WWF Stock Umwelt (t)	128,42	126,02	132,82	114,53
ESPA Select Med (t)	175,13	175,12	175,49	165,40
PfzBun Global (t)	139,18	139,12	141,57	130,38
ESPA Select Bond (t)	159,66	159,51	159,67	156,68
ESPA Bond Combirent (t)	30,50	30,47	30,64	29,51
ESPA Portfolio Target (t)	-	127,02	131,12	126,27
ESPA Stock Vienna (t)	152,28	151,43	158,94	124,84
Hypo Vorarlberg Bank AG				
ACATIS Aktien Global Value Fonds	163,07	161,93	165,22	146,41
ACATIS Value und Dividende	133,51	133,51	135,79	124,38
Hypo PF Absolute Return (A)	105,57	105,53	107,67	102,45
Hypo PF Absolute Return (T)	106,16	106,11	108,19	102,95
Hypo Corporate Bond Fund	15,58	15,58	15,71	15,20
Hypo-Europa-Bond	71,20	71,22	71,77	70,87
Hypo-Invest	55,30	55,21	56,17	52,32
Hypo PF Ausgewogen (A)	64,52	64,48	64,76	62,35
Hypo PF Kapitalgewinn (A)	60,08	60,00	61,19	56,05
Hypo PF Zinsrent (A)	61,93	61,99	64,48	61,69
Hypo-Rent	7,91	7,91	7,99	7,82
Aktienstrategie global	15,19	15,19	15,76	13,74
Golden Roof Europa (T)	12,29	12,30	12,81	10,60
Golden Roof Branca (T)	15,12	15,14	15,90	14,57
Tri Style Fund (T)	15,18	15,18	15,72	14,01
Volksbank Vorarlberg				
Volksbank-America-Inv. (t)	-	157,62	161,95	131,08
Volksbank-Corporate-Bond (a)	-	77,42	81,20	77,07
Volksbank-Dividend-Inv. (a)	-	78,14	83,03	72,00
Volksbank-Europa-Inv. (t)	-	216,27	222,44	183,30
Volksbank-Interbond (a)	-	64,03	71,15	63,98
Volksbank-Pacific-Inv. (t)	-	111,42	114,27	102,58
Premium-Evolution 25 (a)	-	60,49	63,48	60,49
Premium-Evolution 50 (t)	-	68,87	70,60	67,29
Premium-Evolution 100 (t)	-	103,47	105,64	94,60
Sonstige				
BAWAG Global Stock (t)	12,37	12,29	12,50	11,47
BAWAG Stock (t)	18,84	18,75	19,04	16,84

Aktienindizes	11.12	zuletzt
Wien ATX-Prime	1689,38	1678,45
Wien ATX	3350,56	3327,38
Nasdaq	6862,32	6840,08
S&P 500	2655,05	2651,50
NY Dow Jones	24348,34	24329,16
Frankfurt DAX	13123,65	13153,70
Frankfurt TecDAX	2508,56	2514,83
Eurostoxx 50	3582,63	3591,45
Zürich SPI	10675,25	10690,20
Paris CAC 40	5386,83	5399,09
Amsterdam	548,41	547,22
Madrid	10306,90	10321,10
Hongkong	28965,29	28639,85
Japan Nikkei	22938,73	22811,08
Sydney	6081,90	6077,40
WIENER BÖRSE		
prime market	11.12	zuletzt
AMAG	48,75	50,10
Andritz AG	47,92	48,01
AT&S	22,62	21,81
Bawag	43,73	44,12
Buwag	25,10	25,10
CA Immo. Anl.	25,00	25,00
Do & Co	48,49	47,89
Erste Group	35,64	35,80
EVN	14,80	14,55
FACC	14,22	14,33
Flughafen Wien	33,71	33,70
Immofinanz	2,02	2,02
Kapsch TrafficCom	47,70	47,28
KTM Industries	5,66	5,70
Lenzing	100,00	98,12
Mayr-Melnhof	121,05	121,65
OMV	53,75	52,49
Palfinger	36,91	36,24
Polytec	18,90	19,42
Porr Stämme	27,18	27,50
Post AG	37,74	37,95
Raiffeisen Bank	29,82	29,50
Rosenbauer	52,80	52,65
Schoeller-Bleckm.	78,53	77,05

Semperit	23,05	23,30
S Immo	14,77	14,34
Strabag	32,56	32,42
Telekom Austria	8,01	7,90
UBM	40,60	40,60
UNIQA	8,62	8,71
Valneva	2,84	2,84
Verbund	20,11	19,95
VIG	25,18	25,27
voestalpine	48,73	48,13
Warimpex	1,44	1,43
Wienerberger	18,93	18,55
standard market c.	11.12	zuletzt
Atrium Europ.	4,08	4,10
standard market a.	11.12	zuletzt
ATB	17,80	17,68
BKS St.	17,80	17,80
BKS Vzq.	17,40	17,30
Burgenland Hold.	74,00	70,60
BWT AG	-	22,70
Cleen Energy	3,51	3,80
C-Quadrat	-	52,75
Eco Business	-	8,95
Frauenthal	24,90	25,00
Gurktaler St.	-	7,75
Gurktaler Vzq.	-	6,70
Heid	-	2,10
Linz Textil	-	380,00
Manner	59,00	55,20
Oberbank St.	81,85	81,70
Oberbank Vzq.	71,15	71,00
Ottakringer St.	-	108,00
Ottakringer Vzq.	72,00	71,70
PIAG	-	11,33
Rath	-	30,20
Schlumberger St.	-	17,99
Schlumberger Vzq.	-	24,50
Staatsdruckerei	-	17,10
Stadlauer Malz	91,50	91,50

SW Umwelt	-	7,50	Sanochemia	1,52	1,52	
Teak Holz	-	0,09	UIAG	-	20,17	
Wr. Privatbank	10,62	10,52				
mid market	11.12	zuletzt	AUSL AKTIEN	11.12	zuletzt	
Athos Immobilien	-	42,50	Robeco	-	30,38	
binder+co	-	13,88	Rolingo	-	28,32	
HTI	0,82	0,86	Rorento	-	54,34	
Hutter & Schrantz St.	-	33,02				
Pankl	-	41,66				
VORARLBERG SPEZIAL						
	Änderung VT	11.12	zuletzt	Umsatz	Hoch	Tief
BTU St.	0,00%	-	22,60	n.a.	23,40	20,80
BTU Vzq.	0,00%	-	19,00	n.a.	20,00	18,40
Volksbank	0,00%	-	53,00	n.a.	55,00	